

NORBERT LINS

Mitglied des Europäischen Parlaments

Pressemitteilung: Brüssel, 24. Februar 2015

Belegung des EU-Emissionshandels: Umweltausschuss gibt Startschuss für neues Instrument

Höherer CO₂-Zertifikatepreis soll Anreize für umweltfreundliche Innovationen schaffen / Gefahr der Abwanderung europäischer Industrie vermeiden

Der Umweltausschuss des Europäischen Parlaments sprach sich in seinem heutigen Votum zum EU-Emissionshandelssystem für eine baldige Einführung einer Marktstabilitätsreserve (MSR) aus. Das MSR-Instrument soll einen stabilen Preis für CO₂-Zertifikate gewähren, der sich aber deutlich über dem aktuell sehr tiefen Preis (circa 7 Euro pro Tonne CO₂-Ausstoß) bewegen muss, da sonst der Anreiz für Investitionen in CO₂-arme Technologien fehlt. Bei einem großen Zertifikateüberschuss soll die MSR dem Markt diese entziehen, bzw. bei einem Mangel diese in den Markt zurückführen.

„Ich sehe eine gut eingerichtete MSR als flexibles und hilfreiches Instrument, unseren Emissionshandel wiederzubeleben. Gerade im Hinblick auf die europäischen Klimaziele bis 2030 ist dies alternativlos“, kommentiert Norbert Lins (CDU), Mitglied im Umweltausschuss, die Abstimmungen.

„Allerdings dürfen wir bei unseren ehrgeizigen Umweltvorgaben nicht vergessen, dass viele europäische Industrieunternehmen weltweit agieren und somit im Wettbewerb mit Drittstaaten stehen. Wir sehen die Gefahr des "carbon leakage" sehr deutlich und wollen entsprechend politisch dagegenwirken. Das Abwandern unserer Unternehmen aus Europa kann auf keinen Fall gewollt sein. Eine Balance zwischen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit muss die Lösung sein“, so der baden-württembergische Europaabgeordnete Lins.

Hintergrund zum Gesetzgebungsprozess:

Mit der heutigen Abstimmung wurde dem EP-Verhandlungsteam das Mandat für die Kompromissuche mit den Ratsvertretern übertragen. Idealerweise können sich beide Institutionen bis zum Sommer auf eine Position einigen, der dann sowohl vom Plenum des Europäischen Parlaments als auch vom Ministerrat noch formal zugestimmt werden muss.

Für weitere Informationen:

Büro Norbert Lins MdEP: +32-228-47819

Büro Brüssel

ASP 15 E 261
Rue Wiertz 60
B – 1047 Bruxelles
Tel. +32.228.45819
Fax. +32.228.49819
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de

Europabüro Weingarten

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten
Tel. +49.751.56092530
Fax +49.751.56092550
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de